
Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 9. Auflage	V
Grundbegriffe der Rechtslehre	1
I. Die Rechtsordnung	1
A. Allgemeines	1
B. Das Recht	2
C. Stufenbau der Rechtsordnung	2
II. Zugang zum Recht	3
A. Allgemeines	3
B. Veröffentlichungen	4
1. Gesetzestext	4
2. Literatur	4
3. Höchstgerichtliche Judikatur	4
C. Beratung	5
III. Rechtssubjekte und Rechtsobjekte	5
A. Die Rechtsfähigkeit	6
1. Die natürliche Person = der Mensch	6
2. Die juristische Person	6
B. Die Handlungsfähigkeit	7
1. Die Geschäftsfähigkeit	7
a) Die Geschäftsfähigkeit nach Altersstufen	7
b) Der Erwachsenenschutz	9
1. Die Vorsorgevollmacht	10
2. Die gewählte Erwachsenenvertretung	10
3. Die gesetzliche Erwachsenenvertretung	11
4. Die gerichtliche Erwachsenenvertretung	12
2. Die Deliktsfähigkeit	13
Grundbegriffe der Staatslehre	15
I. Der Staatsbegriff	15
A. Das Staatsgebiet	15
B. Das Staatsvolk	16
1. Staatsbürger – Staatsvolk	16
2. Erwerb der Staatsbürgerschaft	16
3. Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft	16
a) Abstammungsprinzip	16
b) Verleihung	17
c) Annahme eines öffentlichen Amtes	18
4. Verlust der Staatsbürgerschaft	18
5. Unionsbürgerschaft	18

C. Die Staatsgewalt	18
1. Allgemeines	18
2. Gliederung der staatlichen Funktionen	19
a) Die Gesetzgebung	19
b) Die Vollziehung	19
3. Gewaltentrennung und -verbindung	20
4. Staatsformen, Regierungsformen und Organisationsformen	20
a) Staatsformen	20
b) Regierungsformen	20
c) Organisationsformen	21
Die Österreichische Bundesverfassung	23
I. Allgemeines	23
II. Der Aufbau der Österreichischen Bundesverfassung	23
III. Grundprinzipien der österreichischen Verfassung	24
A. Das demokratische Prinzip	24
B. Das republikanische Prinzip	25
C. Das rechtsstaatliche Prinzip	26
D. Das bundesstaatliche (föderalistische) Prinzip	26
1. Bundesstaat	26
2. Kompetenzverteilung	26
3. Staatsverträge zwischen Bund und Ländern	27
IV. Die Gesetzgebung	27
A. Gesetzgebende Körperschaften	27
1. Nationalrat	27
2. Bundesrat	28
3. Bundesversammlung	28
4. Landtage	28
B. Der Gang des Gesetzgebungsverfahrens am Beispiel der Bundesgesetzgebung	30
1. Gesetzesinitiative	30
2. Verfahren im Nationalrat	30
3. Mitwirkung des Bundesrates	30
4. Beurkundung des Gesetzesbeschlusses	30
5. Kundmachung	31
V. Die Grund- und Freiheitsrechte	31
A. Arten der Grundrechte	32
B. Die einzelnen Grundrechte	32
1. Menschenwürde	32
2. Gleichheitsgrundsatz	32
3. Recht auf Leben und auf körperliche Unversehrtheit	33
4. Recht auf Freiheit	33
5. Hausrecht	33
6. Recht auf Freizügigkeit	34
7. Recht auf Erwerbsfreiheit	34
8. Recht auf Eigentum	34
9. Briefgeheimnis und Fernmeldegeheimnis	34

10. Vereins- und Versammlungsfreiheit	35
11. Meinungsfreiheit und Pressefreiheit	35
12. Freiheit der Wissenschaft	35
13. Glaubens- und Gewissensfreiheit	36
14. Datenschutz	36
C. Patientenrechte	36
VI. Die Vollziehung	39
A. Verwaltung	39
1. Begriff und Bereiche der Verwaltung	39
2. Verwaltung des Bundes	39
3. Verwaltung der Länder	40
4. Selbstverwaltung	41
B. Gerichtsbarkeit	42
VII. Kontrolle der Staatsgewalt	42
A. Kontrolle der Gesetzgebung	42
B. Kontrolle der Verwaltung	43
1. Kontrolle durch die Verwaltung selbst	43
2. Kontrolle durch die Verwaltungsgerichte im Instanzenzug	43
3. Kontrolle der Verwaltung von außen	43
C. Kontrolle der (ordentlichen) Gerichtsbarkeit	44
Österreich und Europa – die Europäische Integration	45
I. Der Europarat	45
II. Die Europäische Union (EU)	45
A. Entstehung und Zielsetzung	45
B. Organe der EU	48
C. Europäische Rechtsvorschriften	49
III. EFTA und EWR	50
A. Die Europäische Freihandelsassoziation (EFTA)	50
B. Der Europäische Wirtschaftsraum (EWR)	51
Sanitätsrecht	53
I. Begriff des Sanitätsrechtes	53
A. Leitgedanken eines modernen Sanitätsrechtes	53
B. Geschichte des Sanitätsrechtes	53
II. Behördenaufbau im Gesundheitswesen	54
A. Bundesminister für Gesundheit	54
B. Landeshauptmann, Landesregierung	55
C. Bezirksverwaltungsbehörden	55
D. Die örtliche Gesundheitspolizei	55
E. Kontrolle der Gesundheitsverwaltung	55
III. Berufsgruppen des Gesundheitswesens	56
A. Ärzte, Zahnärzte und Dentisten	57
I. Ärzte	57
1. Inhalt der ärztlichen Tätigkeit	57

2. Die verschiedenen Gruppen von Ärzten	58
a) Ärzte für Allgemeinmedizin	58
b) Fachärzte	58
c) Turnusärzte	59
3. Berufspflichten	59
a) Leistung Erster Hilfe	59
b) Gewissenhafte Betreuung der Patienten	60
c) Rechtzeitige Anzeige eines Rücktrittes von einer Krankenbehandlung	60
d) Persönliche Berufsausübung	60
e) Dokumentationspflicht und Auskunftserteilung	61
f) Werbebeschränkung	62
g) Provisionsverbot	62
h) Verschwiegenheitspflicht	62
i) Anzeigepflicht	62
j) Berufssitz/Ordination	63
4. Ausbildung zum Allgemeinmediziner und zum Facharzt	65
a) Ausbildungsbeginn bis 31.5.2015 nach der Ärzte-Ausbildungsordnung 2006 (ÄAO 2006)	65
b) Ausbildungsbeginn nach dem 31.5.2015 nach der Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015)	66
c) Übergangsbestimmungen	66
5. Die ärztliche Berufsausübung	68
a) Allgemeine Erfordernisse	68
b) Art der Berufsausübung	68
c) Berufsbezeichnungen	68
d) Erweiterte ärztliche Tätigkeiten	69
6. Ärztekammern	70
II. Zahnärzte und Dentisten	71
1. Zahnärzte und Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde	71
a) Inhalt der zahnärztlichen Tätigkeit	71
b) Ausgebildete Zahnärzte und Zahnärzte in Ausbildung	71
c) Berufspflichten der Zahnärzte	72
d) Die zahnärztliche Berufsausübung	72
e) Zahnärztekammern	73
2. Dentisten	73
a) Aufgabenbereich der Dentisten	73
b) Voraussetzungen zur Berufsausübung	73
c) Interessenvertretung	73
B. Pflegedienste	74
I. Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege	74
1. Berufsbild	74
a) Die pflegerischen Kernkompetenzen	75
b) Die Kompetenz bei Notfällen	76
c) Kompetenzen bei medizinischer Diagnostik und Therapie	76

d) Weiterverordnung von Medizinprodukten	78
e) Kompetenzen im multiprofessionellen Versorgungsteam	78
f) Spezialisierungen	79
2. Die einzelnen Spezialisierungen	80
a) Kinder- und Jugendlichenpflege	80
b) Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege	80
c) Intensivpflege	80
d) Anästhesiepflege	81
e) Pflege bei Nierenersatztherapie	81
f) Pflege im Operationsbereich	81
g) Krankenhaushygiene	81
h) Wundmanagement und Stomaversorgung	81
i) Palliativversorgung	82
j) Psychogeriatrische Pflege	82
3. Berufspflichten	82
a) Allgemeine Berufspflichten	82
b) Dokumentationspflicht und Auskunftserteilung	82
c) Verschwiegenheitspflicht	83
d) Anzeige- bzw. Meldepflicht	83
4. Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege	83
a) Grundausbildung	83
b) Weiterbildung	85
5. Berufsausübung	86
a) Berufsausübung in einem Dienstverhältnis	86
b) Freiberufliche Tätigkeit	86
II. Pflegeassistentenberufe	87
1. Tätigkeitsbereich	87
a) Pflegeassistent	87
b) Pflegefachassistent	89
2. Die Ausbildung zu den Pflegeassistentenberufen	89
a) Reguläre Ausbildung	89
b) Verkürzte Ausbildung	90
c) Fortbildung	90
3. Berufsausübung	90
C. Hebammen	91
1. Aufgaben der Hebammen	91
a) Eigenverantwortliche Tätigkeiten	91
b) Grenzen der Eigenverantwortlichkeit	91
c) Verabreichung von Arzneimitteln	92
2. Ausbildung für den Hebammenberuf	93
a) Grundausbildung	93
b) Fortbildung und Sonderausbildung	93
3. Berufspflichten	94
a) Gewährung der Fachhilfe (Beistandspflicht)	94
b) Persönliche Berufsausübung	94

c) Meldung von Geburten	94
d) Werbebeschränkung	94
e) Dokumentationspflicht	94
f) Hebammenpraxen	94
g) Verschwiegenheitspflicht	95
h) Anzeigepflicht	95
i) Beiziehen eines Arztes	95
4. Berufsausübung	96
5. Interessenvertretung	96
D. Sanitäter	96
1. Berufsbild und Tätigkeitsbereiche	96
2. Einteilung der Sanitäter	96
a) Rettungssanitäter	96
b) Notfallsanitäter	97
c) Notfallsanitäter mit Notfallkompetenzen	97
1. Notfallsanitäter mit allgemeinen Notfallkompetenzen	97
2. Notfallsanitäter mit besonderen Notfallkompetenzen	98
3. Berufspflichten	98
a) Allgemeine Berufspflichten	98
b) Dokumentationspflicht	99
c) Verschwiegenheitspflicht	99
d) Auskunftspflicht	99
4. Ausbildung	99
a) Ausbildung zum Rettungssanitäter (Modul 1)	100
b) Ausbildung zum Notfallsanitäter (Modul 2)	100
c) Ausbildung in allgemeinen Notfallkompetenzen	100
d) Ausbildung in besonderen Notfallkompetenzen	101
e) Ausbildung zur berufsmäßigen Ausübung	101
f) Verkürzte Ausbildungen	101
5. Ausübung von Beruf und Tätigkeiten der Sanitäter	101
E. Gehobene medizinisch-technische Dienste (MTD)	102
1. Tätigkeitsbereiche	102
2. Die einzelnen gehobenen medizinisch-technischen Dienste	102
a) Physiotherapeutischer Dienst	102
b) Medizinisch-technischer Laboratoriumsdienst	103
c) Radiologisch-technischer Dienst	103
d) Diätdienst und ernährungsmedizinischer Beratungsdienst	104
e) Ergotherapeutischer Dienst	104
f) Logopädisch-phoniatrisch-audiologischer Dienst	104
g) Orthoptischer Dienst	105
3. Berufspflichten	105
a) Allgemeine Berufspflichten	105
b) Dokumentationspflicht	105
c) Auskunftspflicht	106
d) Verschwiegenheitspflicht	106

4. Ausbildung	106
a) Grundausbildung	106
b) Weiterbildung	107
1. Fortbildung	107
2. Sonderausbildung	107
5. Berufsausübung	108
a) Berufsausübung in einem Dienstverhältnis	108
b) Freiberufliche Tätigkeit	109
F. Kardiotechniker	109
1. Berufsbild	109
2. Berufspflichten	110
a) Allgemeine Berufspflichten	110
b) Überwachungs- und Meldepflicht	110
c) Dokumentationspflicht	110
d) Verschwiegenheitspflicht	110
3. Ausbildung im kardiotechnischen Dienst	110
a) Grundausbildung	110
b) Fortbildung	111
4. Berufsausübung	111
G. Masseure	112
I. Medizinischer Masseur	112
1. Berufsbild	112
2. Ausbildung	113
a) Reguläre Ausbildung	113
b) Verkürzte Ausbildungen (Aufschulungen)	113
II. Heilmasseur	114
1. Berufsbild	114
2. Ausbildung	114
III. Gemeinsame Bestimmungen für medizinische Masseure und Heilmasseure	115
1. Berufspflichten für alle Masseure	115
a) Allgemeine Berufspflichten	115
b) Dokumentationspflicht und Auskunftserteilung	116
c) Verschwiegenheitspflicht	116
d) Meldepflicht	116
2. Zusätzliche Berufspflichten für Heilmasseure	117
a) Werbebeschränkung und Provisionsverbot	117
b) Informationspflicht	117
c) Besondere Dokumentationspflicht	117
d) Besondere Verschwiegenheitspflicht, Anzeige- und Meldepflicht	117
3. Berufsausübung	117
IV. Ausbildungen im Überblick	119
V. Gewerberechtliche Bestimmungen	119

H. Zahnärztliche Assistenz	119
1. Berufsbild	119
2. Bereiche	120
3. Berufspflichten	120
a) Allgemeine Berufspflichten	120
b) Verschwiegenheitspflicht	121
4. Ausbildung	121
a) Grundausbildung	121
b) Weiterbildung Prophylaxeassistenz	121
5. Berufsausübung	121
6. Übergangsbestimmungen der Zahnärztlichen Assistenz	122
a) Zahnärztliche Assistenz	122
b) Prophylaxeassistenz	122
I. Medizinische Assistenzberufe	123
1. Berufsbild	123
2. Die einzelnen Medizinischen Assistenzberufe	123
a) Desinfektionsassistenz	123
b) Gipsassistenz	124
c) Laborassistenz	124
d) Obduktionsassistenz	125
e) Operationsassistenz	125
f) Ordinationsassistenz	126
g) Röntgenassistenz	126
h) Medizinische Fachassistenz	127
i) Trainingstherapeuten	127
3. Berufspflichten	128
a) Allgemeine Berufspflichten	128
b) Dokumentationspflicht und Auskunftspflicht	128
c) Verschwiegenheitspflicht	128
4. Ausbildung	128
a) Grundausbildung	128
b) Weiterbildung Medizinische Fachassistenz	129
c) Ausbildungsstätten	129
5. Berufsausübung	130
J. Betreuungspersonen	131
K. Gewerbliche Berufe im Gesundheitswesen	133
1. Arten der Gewerbe	134
a) Gebundene Gewerbe	134
b) Handwerk	134
c) Freie Gewerbe	134
2. Ausgewählte gewerbliche Berufe im Gesundheitswesen	135
a) Drogist, Drogistin	135
b) Gewerblicher Masseur, Masseurin	135
c) Kosmetiker, Kosmetikerin	135
d) Bandagist, Bandagistin	135

e) Orthopädietechniker, -technikerin	135
f) Zahntechniker, -technikerin	135
g) Schädlingsbekämpfer, -bekämpferin	136
h) Augenoptiker, -optikerin	136
i) Hörgeräteakustiker, -akustikerin	136
L. Psychologen	136
1. Berufsbild	136
2. Psychologen im Gesundheitswesen	137
a) Gesundheitspsychologen	137
b) Klinische Psychologen	137
3. Berufspflichten	138
a) Allgemeine Berufspflichten	138
b) Persönliche Berufsausübung	138
c) Aufklärungspflicht	138
d) Dokumentationspflicht	139
e) Auskunftspflicht	139
f) Anzeige des Rücktritts von der Behandlung	139
g) Verschwiegenheitspflicht	139
h) Werbebeschränkung	139
i) Provisionsverbot	139
j) Berufshaftpflicht	140
4. Ausbildung der Gesundheitspsychologen und klinischen Psychologen	140
a) Zugangsvoraussetzungen	140
b) Erwerb fachlicher Kompetenz	140
5. Berufsausübung	141
a) Allgemeine Erfordernisse für die Berufsausübung	141
b) Art der Berufsausübung	141
6. Psychologenbeirat	141
M. Psychotherapeuten	142
1. Inhalt der psychotherapeutischen Tätigkeit	142
2. Berufspflichten	142
a) Allgemeine Berufspflichten	142
b) Persönliche Berufsausübung	143
c) Auskunftspflicht	143
d) Anzeige des Rücktritts von der Behandlung	143
e) Verschwiegenheitspflicht	143
f) Werbebeschränkung	143
g) Provisionsverbot	143
3. Ausbildung	144
a) Psychotherapeutisches Propädeutikum	144
b) Psychotherapeutisches Fachspezifikum	145
4. Berufsausübung	146
a) Allgemeine Erfordernisse für die Berufsausübung	146
b) Art der Berufsausübung	146
5. Psychotherapiebeirat	146

N. Musiktherapeuten	147
1. Berufsbild	147
2. Ausbildung	148
a) Ausbildung für die mitverantwortliche Berufsausübung der Musiktherapie	148
b) Ausbildung für die eigenverantwortliche Berufsausübung der Musiktherapie	148
3. Berufspflichten	149
a) Allgemeine Berufspflichten	149
b) Persönliche Berufsausübung	149
c) Aufklärungspflicht	149
d) Dokumentationspflicht und Auskunftserteilung	149
e) Verschwiegenheitspflicht	150
f) Werbebeschränkung	150
g) Provisionsverbot	150
h) Haftpflichtversicherung	150
4. Berufsausübung	150
a) eigenverantwortliche Berufsausübung	150
b) mitverantwortliche Berufsausübung	151
5. Musiktherapeutenliste	151
IV. Wesentliche privatrechtliche Bestimmungen für Gesundheitsberufe und Datenschutz	151
Vertragsrecht	151
A. Das Rechtsgeschäft	151
B. Der Vertrag	152
C. Der Behandlungsvertrag	153
1. Aufklärung	154
2. Zustimmung	155
D. Die Patientenverfügung	156
1. Verbindliche Patientenverfügung	156
2. Beachtliche Patientenverfügung	157
3. Notfälle	157
Schadenersatz	158
I. Allgemeines	158
A. Voraussetzungen für Schadenersatz	158
1. Schaden	158
2. Kausalität	159
3. Rechtswidrigkeit	160
4. Verschulden	162
a) Vorsatz	162
b) Fahrlässigkeit	162
B. Vertragshaftung und Deliktshaftung	163

C.	Art der Schadenersatzpflicht	164
1.	Körperverletzungen und Tötung	164
2.	Freiheitsberaubung	165
3.	Ehrenbeleidigungen	165
4.	Haftung von Sachverständigen und Ratgebern	165
D.	Haftung mehrerer Schädiger	165
1.	Haftung mehrerer Mittäter	165
2.	Mitverschulden des Geschädigten	166
E.	Haftung für eigenes Verschulden	166
F.	Haftung für fremdes Verhalten	167
1.	Gehilfenhaftung	167
a)	Erfüllungsgehilfe	167
b)	Besorgungsgehilfe	168
2.	Amtshaftung und Organhaftung	169
3.	Regressansprüche des Mithaftenden (zumeist Arbeitgebers)	170
	Datenschutz	173
A.	Vorbemerkung	173
B.	Rechtsgrundlagen	173
C.	Grundrecht auf Datenschutz	174
D.	Datengeheimnis	174
E.	Datenschutzbeauftragter	175
F.	Datenschutzrechte	176
1.	Recht auf Information	176
2.	Recht auf Auskunft	176
3.	Recht auf Berichtigung	176
4.	Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)	177
5.	Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung	177
G.	Aufgaben und Befugnisse der Datenschutzbehörde	178
1.	Meldung von Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten an die Datenschutzbehörde	178
2.	Strafen	179
H.	Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten	179
V.	Einrichtungen des Gesundheitswesens	180
A.	Krankenanstalten (Heil- und Pflegeanstalten)	181
1.	Begriff der Krankenanstalt	181
2.	Arten von Krankenanstalten	181
a)	Einteilung der Krankenanstalten nach dem Anstaltszweck	181
b)	Einteilung der Krankenanstalten nach der Versorgungsfunktion	182
3.	Rechtsträger von Krankenanstalten	182
4.	Leitung von Krankenanstalten	183
a)	Ärztlicher Leiter	183
b)	Leiter des Pflegedienstes	183
c)	Verwalter	183
d)	Technischer Leiter	183
e)	Kollegiale Führung	183

5. Anstaltsordnung und Patientenrechte	185
6. Ethikkommission	185
7. Verschwiegenheitspflicht	185
8. Ärztlicher Dienst und Behandlungen in Krankenanstalten	186
9. Krankengeschichten	187
a) Inhalt von Krankengeschichten	187
b) Aufbewahrung von Krankengeschichten	188
c) Abschriften von Krankengeschichten	188
10. Aufnahme und Entlassung von Patienten in öffentlichen Krankenanstalten	189
a) Aufnahme	189
1. Aufnahme von Patienten	189
2. Aufnahme von Begleitpersonen	189
b) Entlassung	190
c) Aufenthaltsbestätigung, Entlassungsbrief	190
11. Öffentliche und private Krankenanstalten	190
a) Öffentliche Krankenanstalten	190
b) Private Krankenanstalten	191
12. Psychiatrische Krankenanstalten (und Abteilungen für Psychiatrie)	192
a) Aufnahme von Patienten	192
1. Freiwillige Aufnahme	192
2. Unterbringung	192
b) Entlassung von Patienten	192
1. Freiwillig aufgenommene Patienten	192
2. Unterbringung	193
B. Primärversorgungseinheiten	194
1. Begriff der Primärversorgungseinheit	194
2. Versorgungsumfang von Primärversorgungseinheiten	194
3. Arten von Primärversorgungseinheiten	195
4. Anforderungen an die Primärversorgungseinheit	195
5. Leistungsumfang der Primärversorgungseinheit	196
6. Leitung der Primärversorgungseinheit	196
7. Finanzierung der Primärversorgungseinheit	196
C. Rettung und Krankentransport	196
1. Begriffsbestimmungen	196
a) Rettungsdienst	196
b) Krankentransportdienst	197
2. Rettungs- und Krankentransportdienste	197
a) Öffentliche Rettungs- und Krankentransportdienste	197
b) Private Rettungs- und Krankentransportdienste	197
3. Entgelt für die Inanspruchnahme des Rettungs- und Krankentransportdienstes	198

4. Missbrauch des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstes	198
5. Weitere Rettungsdienste und -einrichtungen	198
D. Apotheken	198
1. Arten von Apotheken	199
a) Öffentliche (konzessionierte) Apotheken	199
1. Sachliche Voraussetzungen für eine Konzession	199
2. Persönliche Voraussetzungen für eine Konzession	199
3. Vorschriften für den Betrieb öffentlicher Apotheken	200
b) Hausapotheken	200
c) Anstaltsapotheken	201
2. Betriebsräume öffentlicher Apotheken und Anstaltsapotheken	201
3. Pharmazeutische Gehaltskasse	202
4. Interessenvertretung	202
E. Heilvorkommen und Kurorte	202
1. Begriff des Heilvorkommens	202
2. Arten von Heilvorkommen	202
a) Heilquellen	202
b) Heilpeloide	203
c) Heilfaktoren	203
3. Kuranstalten und -einrichtungen	203
4. Kurorte	203
5. Kurbezirk	204
F. Seniorenwohn- und Pflegeheime	204
1. Begriff des Pflegeheimes	204
2. Heimvertrag	205
3. Freiheitsbeschränkungen in Heimen und ähnlichen Einrichtungen	206
VI. Sanitätspolizeiliche Vorschriften	208
A. Epidemien (Seuchen)	208
1. Anzeigepflichtige Krankheiten	208
2. Veranlassungen der Behörde	209
a) Erhebungen	209
b) Maßnahmen	209
B. Tuberkulose	210
1. Anzeigepflicht	210
2. Veranlassung der Behörde	210
a) Erhebungen	210
b) Aufklärung	210
c) Überwachung	210
d) Maßnahmen	211
3. Behandlungskosten	211
C. Geschlechtskrankheiten	211
1. Pflichten des Arztes zur Aufklärung, Beratung, Behandlung und Anzeige	211

2.	Veranlassungen der Behörde	211
a)	Untersuchung	211
b)	Überwachung	212
c)	Maßnahmen	212
3.	Überwachung von Prostituierten	212
D.	AIDS	212
1.	Anzeigespflicht	213
2.	Verbot gewerbsmäßiger sexueller Handlungen	213
3.	Aufklärung	214
4.	Arzneimittel aus menschlichem Blut	214
E.	Impfungen	214
1.	Allgemeines	214
2.	Impfschadengesetz	215
F.	Leichen- und Bestattungswesen	215
1.	Totenbeschau	216
2.	Anzeigepflicht	216
3.	Obduktion (Leichenöffnung)	216
4.	Bestattung	217
5.	Leichentransport	218
6.	Exhumierung (Enterdigung)	218
7.	Grabstellenrecht	218
VII.	Sonstige für das Sanitätswesen bedeutende Rechtsvorschriften	218
A.	Arzneimittel und Medizinprodukte	218
1.	Begriffsbestimmungen	218
a)	Arzneimittel	218
b)	Medizinprodukte	219
c)	Arzneispezialitäten	219
2.	Inverkehrbringen von Arzneispezialitäten und Medizinprodukten	219
a)	Zulassungsverfahren	219
b)	Klinische Prüfungen von Arzneimitteln und Medizinprodukten	220
3.	Kennzeichnung von Arzneispezialitäten und Werbebeschränkungen	221
4.	Gebrauchsinformation und Fachinformation	221
5.	Meldepflicht	221
B.	Rezeptpflicht	222
1.	Inhalt des Rezeptes	222
2.	Gültigkeitsdauer des Rezeptes	222
3.	Abgabe ohne Rezept	222
4.	Selbstmedikation	222
C.	Suchtmittel	222
1.	Begriffsbestimmungen	223
2.	Befugnis zum Umgang mit Suchtmitteln	223
3.	Verschreibung von Suchtmitteln	223
4.	Aufbewahrung und Aufzeichnungspflichten	224
5.	Strafbestimmungen	224

D. Strahlenschutz	225
1. Bewilligungspflicht	225
2. Strahlenschutzbeauftragter	225
3. Anforderungen des Strahlenschutzes	225
E. Unterbringung psychisch Kranker in Krankenanstalten	225
1. Persönlichkeitsschutz	226
2. Voraussetzung für die Unterbringung	226
3. Unterbringung auf Verlangen (freiwillige Unterbringung)	226
4. Unterbringung ohne Verlangen (zwangsweise Unterbringung)	227
5. Aufnahme nur nach ärztlicher Untersuchung	227
6. Die Patientenanwälte nach dem Unterbringungsgesetz	227
7. Dauer der Unterbringung	228
8. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit	228
9. Ärztliche Behandlung von Untergebrachten	228
a) Einsichtsfähige Kranke	228
b) Nicht einsichtsfähige Kranke	229
10. Einsicht in die Krankengeschichte	229
11. Kosten des Gerichtsverfahrens	229
F. Medizinisch unterstützte Fortpflanzung	229
1. Die Regelung im Grundsatz	229
2. Die Regelung im Einzelnen	230
a) Zulässigkeit	230
b) Befugnis	230
c) Durchführung	231
d) Verwendung von entwicklungsfähigen Zellen, Samen und Eizellen	231
e) Samenspende	231
f) Elternschaft	231
g) Sonstige zivilrechtliche Regelungen	232
3. Strafbestimmungen	232
G. Schwangerschaftsabbruch	232
H. Organtransplantation	234
1. Zustimmungslösung	234
2. Widerspruchslösung	234
I. Ästhetische Chirurgie	238
1. Regelungszweck	239
2. Begriffsbestimmungen	239
3. Die Regelung im Einzelnen	239
a) Befugnis	239
b) Zulässigkeit	240
c) Durchführung	240
d) Schutzbestimmungen für Personen unter 18 Jahren und Menschen mit einer psychischen Krankheit oder geistigen Behinderung	241
e) Werbebeschränkung und Provisionsverbot	241
f) Strafbestimmungen	241

Arbeitsrecht	243
I. Einleitung	243
II. Arbeitsverhältnis	244
A. Einteilung der Arbeitnehmer und der Arbeitsverhältnisse	245
1. Unterscheidung nach der Person des Arbeitnehmers	245
a) Arbeiter	245
b) Angestellte	245
c) Lehrlinge	246
d) Heimarbeiter	246
2. Unterscheidung nach der Person des Arbeitgebers	246
a) Privatwirtschaftliche Arbeitsverhältnisse	246
b) Dienstverhältnisse im Öffentlichen Dienst	246
3. Die arbeitsrechtliche Stellung der Gesundheitsberufe	246
a) Gesundheitsberufe in der Privatwirtschaft	247
b) Gesundheitsberufe im Öffentlichen Dienst	248
III. Arbeitsvertragsrecht	249
A. Dienstvertrag	249
B. Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsvertrag	249
1. Arbeitnehmer-Pflichten (= Rechte des Arbeitgebers)	250
a) Arbeitspflicht	250
b) Sorgfalts- und Haftpflicht	250
c) Treuepflicht	250
d) Konkurrenzverbot	251
e) Verschwiegenheitspflicht	251
2. Arbeitgeber-Pflichten (= Rechte des Arbeitnehmers)	251
a) Entgeltspflicht	251
b) Entgeltfortzahlung	251
c) Beurlaubung	251
d) Fürsorgepflicht	252
e) Beistellung von Dienstkleidung	252
C. Das Recht auf Beschäftigung	252
D. Inhalte des Arbeitsvertrages	252
E. Dauer der Arbeitsverhältnisse	253
1. Arbeitsverhältnis auf Probe	253
2. Befristetes Arbeitsverhältnis	253
3. Unbefristetes Arbeitsverhältnis	253
F. Entgelt	254
G. Entgeltfortzahlung	254
a) Entgeltfortzahlung bei Krankheit oder Unfall	254
b) Entgeltfortzahlung bei kurzzeitiger Arbeitsverhinderung	255
c) Entgeltfortzahlung bei Arbeitsverhinderung in der Risikosphäre des Arbeitgebers	255
d) Ende der Entgeltfortzahlung mit Auflösung des Arbeitsverhältnisses	255

H. Auflösung des Arbeitsverhältnisses	255
1. Tod des Arbeitnehmers	255
2. Sofortige Auflösung	256
3. Zeitablauf	256
4. Einvernehmliche Lösung	256
5. Kündigung (Arbeitgeber/Arbeitnehmer)	256
a) Kündigungsfrist und Kündigungstermin	256
b) Fristwidrige Kündigung und Kündigungsentschädigung	257
c) Kündigungsanfechtung	258
6. Entlassung	258
a) Entlassungsgründe und Rechtzeitigkeit	259
b) Entlassungsanfechtung, Umdeutung einer Entlassung in eine Kündigung	259
7. Austritt	259
I. Ansprüche bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	260
1. Ansprüche des Arbeitnehmers	260
a) Dienstzeugnis	260
b) Postensuchtage	261
c) Ersatzleistung für Urlaubsentgelt	261
2. Ansprüche des Arbeitgebers	262
a) Rückgabe	262
b) Verschwiegenheitspflicht	262
c) Konkurrenzklausel	262
d) Ersatz von Ausbildungskosten	263
IV. Urlaubsrecht	264
A. Bezahlte Urlaube	264
1. Erholungsurlaub	264
a) Entstehen des Urlaubsanspruchs	264
b) Urlaubsausmaß	264
c) Urlaubsverbrauch und Urlaubsverfall	265
d) Urlaubsantritt	266
e) Erkrankung während desurlaubes	266
f) Aufzeichnungen (Urlaubskartei)	266
2. Zusatzurlaub	267
3. Dienstfreistellung (Sonderurlaub)	267
4. Pflegefreistellung	268
5. Freijahr	269
a) in der Privatwirtschaft	269
b) im Öffentlichen Dienst	269
6. Übersicht: Urlaube und Dienstfreistellungen	270
B. Unbezahlte (Karenz-)Urlaube	271
1. Karenzurlaube mit Rechtsanspruch	271
a) Karenzurlaub aus Anlass der Geburt oder Adoption eines Kindes	272
1. Karenzurlaub nach dem Mutterschutzgesetz	272
2. Karenzurlaub nach dem Väterkarenzgesetz	272

b)	Karenzurlaub aus Anlass von Präsenzdienst oder Zivildienst	274
c)	Karenzurlaub zur Pflege eines (schwer)behinderten Kindes	275
1.	Privatwirtschaftliche Dienstverhältnisse	275
2.	Öffentlicher Dienst	275
d)	Karenzurlaub zur Sterbebegleitung – Sterbekarenz	275
2.	Karenzurlaube ohne Rechtsanspruch	275
a)	in der Privatwirtschaft	275
b)	im Öffentlichen Dienst	276
V.	Die Arbeitszeitregelung	276
A.	Begriffsbestimmungen	276
1.	Arbeitszeit	276
2.	Tagesarbeitszeit	277
3.	Wochenarbeitszeit	277
B.	Formen der Arbeitszeit	277
1.	Feste Arbeitszeit	277
2.	Schicht- und Wechseldienste	277
3.	Geteilte Dienste	277
4.	Gleitende Arbeitszeit	278
5.	Durchrechnungszeitraum	278
C.	Arbeitszeitvorschriften im Detail	279
1.	Arbeitszeitregelung für privatwirtschaftliche Dienstverhältnisse	279
2.	Arbeitszeitregelung für den Öffentlichen Dienst (Vertragsbedienstete und Beamte)	281
3.	Arbeitszeitregelungen nach dem Krankenanstalten-Arbeitszeitgesetz (KA-AZG)	281
a)	Geltungsbereich	281
b)	Normalarbeitszeit	282
c)	Verlängerter Dienst	282
1.	Dauer der verlängerten Dienste	282
2.	Beschränkung der verlängerten Dienste	282
d)	Ruhepausen und Ruhezeiten	283
e)	Ausnahmen in Notfällen	283
4.	Herabsetzung der Arbeitszeit wegen Nachtschwerarbeit	284
VI.	Geschützte Dienstverhältnisse	285
A.	Mutterschutz	285
1.	Kündigungsschutz und Entlassungsschutz	285
2.	Relative Beschäftigungsverbote	286
3.	Absolute Beschäftigungsverbote	286
a)	Schutzfrist	286
b)	Vorzeitiger Mutterschutz	287
B.	Kinder- und Jugendschutz	287
C.	Andere geschützte Dienstverhältnisse	288
1.	Väter	288
2.	Behinderte	288
3.	Präsenzdienster und Zivildienster	288

4. Betriebsräte (Privatunternehmen) und Personalvertreter (Öffentlicher Dienst)	289
VII. Arbeitnehmerschutz	289
A. Innerbetrieblicher Gefahrenschutz nach dem ArbeitnehmerInnenschutz- gesetz	289
1. Sicherheitsvertrauenspersonen	289
2. Eignungs- und Folgeuntersuchungen	289
3. Sicherheitsfachkräfte	290
4. Arbeitsmediziner	290
B. Überbetrieblicher Gefahrenschutz nach dem Arbeitsinspektionsgesetz	290
VIII. Arbeitsverfassung	291
A. Arbeitnehmervertretungen	291
1. Freiwillige Vereinigungen	291
2. Gesetzliche Vertretungen	291
a) Arbeiterkammern	291
b) Betriebliche Vertretungen	291
B. Arbeitgebervertretungen	292
C. Vereinbarungen zwischen Arbeitgeber(vertretung) und Arbeitnehmer(vertretung)	292
1. Kollektivvertrag	292
2. Betriebsvereinbarung	293
3. Dienstvertrag	293
IX. Besonderheiten im Dienstrecht für Vertragsbedienstete und Beamte	293
A. Gemeinsame Bestimmungen für Vertragsbedienstete und Beamte	294
1. Dienstplichten der Vertragsbediensteten und Beamten	294
2. Pflichten der Gebietskörperschaft	295
a) Fürsorgepflicht	295
b) Abfertigung	295
B. Vertragsbedienstete	296
1. Begründung des Dienstverhältnisses	296
2. Entlohnung	296
3. Entgeltfortzahlung	296
4. Bekämpfung einer Kündigung	297
5. Bekämpfung einer Entlassung, Umdeutung einer Entlassung in eine Kündigung	297
C. Beamte	298
1. Begründung des Dienstverhältnisses	298
a) Anstellungsvoraussetzungen	299
b) Provisorische und definitive Beamte	299
2. Pflichten des Dienstgebers	300
a) Entlohnung (Gehalt)	300
b) Entgeltfortzahlung bei Krankheit und Unfall	300
c) Entgeltfortzahlung bei Dienstverhinderung aus persönlich wichtigem Grund	301

d) Pensionsanspruch	301
e) Kranken- und Unfallfürsorge	301
3. Beendigung des Dienstverhältnisses	302
a) Kündigung	302
b) Austritt	302
c) Tod des Beamten	302
d) Entlassung	303
4. Disziplinarrecht	303
5. Dienstzeugnis	303
X. Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis	303
A. Privatwirtschaftliche Dienstverhältnisse und Vertragsbedienstete	303
B. Beamte	304
Sozialrecht	305
I. Einleitung	305
II. Sozialversicherungen	307
III. Krankenversicherung	309
A. Arten von Leistungen	309
B. Anspruchsberechtigung	310
C. Pflichtleistungen	311
1. Früherkennung von Krankheiten und Erhaltung der Volksgesundheit	311
a) Jugendlichenuntersuchungen	311
b) Gesundenuntersuchungen	311
c) Sonstige Maßnahmen zur Erhaltung der Volksgesundheit	311
2. Versicherungsfall Krankheit	311
a) Krankenbehandlung	311
1. Ärztliche Hilfe	312
2. Heilmittel	312
3. Heilbehelfe	312
b) Hauskrankenpflege	313
c) Anstaltspflege	313
3. Versicherungsfall Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit	314
4. Versicherungsfall Mutterschaft	315
a) Beistand durch Arzt, Hebamme und diplomierte Kinderkrankenpflegerin	315
b) Heilmittel und Heilbehelfe	315
c) Anstaltspflege	315
d) Wochengeld	315
e) Kinderbetreuungsgeld	315
5. Zahnbehandlung und Zahnersatz, Hilfe bei körperlichen Gebrechen	315
D. Freiwillige Leistungen	316
1. Maßnahmen zur Festigung der Gesundheit	316
2. Maßnahmen zur Krankheitsverhütung	316
E. Kinderbetreuungsgeld	316
a) Leistungen	317
b) Zuständigkeit	317

c)	Anspruchsberechtigung	317
1.	Kinderbetreuungsgeld	317
2.	Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld	318
3.	Familienzeitbonus	318
4.	Partnerschaftsbonus	318
d)	Höhe	318
e)	Bezugsbeginn	319
f)	Anspruchsdauer	319
IV.	Unfallversicherung	320
A.	Leistungen bei Körperschaden	320
1.	Unfallheilbehandlung	320
2.	Familien- und Taggeld	321
3.	Berufliche und soziale Rehabilitationsmaßnahmen	321
a)	Berufliche Rehabilitation	321
b)	Soziale Rehabilitation	321
4.	Körperersatzstücke, orthopädische Behelfe und andere Hilfsmittel	322
5.	Versehrtenrente	322
6.	Übergangsrente und Übergangsbetrag	322
B.	Leistungen bei Tod des Versicherten	322
1.	Bestattungskostenbeitrag	322
2.	Hinterbliebenenrente	322
V.	Pensionsversicherung	323
A.	Anspruchsvoraussetzungen	323
B.	Die einzelnen Versicherungsfälle	324
1.	Der Versicherungsfall Alter	324
a)	Alterspension (Regelpension)	324
b)	Korridorpension	324
c)	Langzeitversichertenpension	325
2.	Der Versicherungsfall geminderte Arbeitsfähigkeit	325
3.	Der Versicherungsfall Tod	327
a)	Hinterbliebenenpensionen	327
1.	Witwenpension (Witwerpension)	327
2.	Waisenpension	328
b)	Abfindung	328
C.	Gemeinsame Bestimmungen für alle Pensionen	328
1.	Pensionsberechnung	328
2.	Pensionsauszahlung	329
3.	Kinderzuschuss	329
4.	Ausgleichszulage	329
VI.	Arbeitslosenversicherung	329
A.	Arbeitsmarktservice	329
B.	Leistungen der Arbeitslosenversicherung	330
1.	Arbeitslosengeld	330
2.	Notstandshilfe	330

3. Kurzarbeiterunterstützung	331
4. Produktive Arbeitslosenfürsorge	331
VII. Pflegegeld	331
A. Allgemeines	331
B. Anspruchsvoraussetzungen	331
C. Ausmaß des Pflegegeldes	331
D. Verfahren	332
E. Einstufung	332
1. Betreuung mit Mindestwerten und Richtwerten	332
a) Generalklausel	333
b) Betreuung mit Richtwerten	333
c) Betreuung mit Mindestwerten	333
d) Erschwerniszuschlag für schwerst behinderte Kinder und Jugendliche	334
e) Erschwerniszuschlag für Personen mit einer schweren geistigen oder einer schweren psychischen Behinderung, insbesondere einer demenziellen Erkrankung	334
2. Hilfe mit Fixwerten	334
3. Pauschaleinstufungen	334
a) Pauschaleinstufungen für Blinde	334
b) Pauschaleinstufungen für Rollstuhlfahrer	335
4. Gleichstellungsregelung	335
5. Begrenzung des Pflegebedarfs	335
6. Sachleistungen und Geldleistungen	336
VIII. Sozialrechtliche Streitigkeiten	336
A. Privatwirtschaftliche Dienstverhältnisse und Vertragsbedienstete	336
B. Beamte	336
C. Pflegegeld	336
Stichwortverzeichnis	337